

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **22 (1904)**

Heft 387

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.

Prix einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent (Eidgenössische Gold- und Silberwarenkontrolle). — Rheinschiffahrt (Schluss). — Geschäftliche Lage in den Ver. Staaten von Amerika.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

„CONCORDIA“, Cölnische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft, Cöln.

Zum Rechtsdomizilträger wurde ernannt: Für den Kanton Aargau Herr Fridolin Werne, Kassierer, in Laufenhurg, an Stelle des Herrn H. Schmid, Privatier, in Reinach. (D. 112)
Zürich, den 7. Oktober 1904.

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:
Schmithausen.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1904. 7. Oktober. Die Genossenschaft unter der Firma Gesellschaft Schweizer Manufacturisten in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 454 vom 8. Dezember 1903, pag. 1813) hat in der Generalversammlung vom 19. August 1904 ihre Statuten revidiert, wobei folgende Änderungen früher publizierter Bestimmungen vorgenommen worden sind: Erfolgt der Austritt infolge Geschäftsaufgabe, Änderung der Firma-Inhaber oder Tod, so ist die einbezahlte Betriebsquote und das ganze dem Ausretenden zugeschriebene Guthaben am Garantiefonds, helde nebst Zins, auszubezahlen; dagegen erhalten solche ausgetretene Mitglieder, welche ihr Gesohäft unverändert weiter betreiben, sowie ausgeschlossene nur 75% ihres Garantiefondsanteils, ihr Guthaben am Garantiefonds dagegen ganz. Die verbleibenden 25% des Garantiefondsanteils fallen in den Reservefonds. Die weiteren Änderungen berühren die bisher publizierten Tatsachen nicht.

7. Oktober. Viehzuchtgenossenschaft Rümlang in Rümlang (S. H. A. B. Nr. 292 vom 23. Juli 1903, pag. 1165). Rudolf Altorfer ist aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgetreten und damit dessen Unterschrift erloschen. An dessen Stelle wurde als Präsident gewählt: Rudolf Steiner, von und in Rümlang. Der Präsident oder der Vizepräsident führt je mit dem Aktuar zu zwoen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

7. Oktober. Inhaber der Firma C. Uhde in Zürich I ist Carl Uhde, von Crefeld, in Rüslikon. Mechanische Seidenstoffweherei. Thalgsasse 14.

7. Oktober. Inhaber der Firma Gabriel Ortlieb in Zürich I ist Gahrle Ortlieb, von Wangen (Baden), in Zürich I. Liegenschaftenverkehr. Steinmühlegasse 21.

8. Oktober. Inhaber der Firma A. Jakubowitz in Zürich I ist Adolf Jakubowitz, von Katisch (Russland), in Zürich I. Herren-Konfektion en gros. Limmatquai 48.

8. Oktober. Chemische Fabrik Schlieren A. G. in Schlieren (S. H. A. B. Nr. 459 vom 12. Dezember 1903, pag. 1834). Das Aktienkapital dieser Gesellschaft ist in Vollziehung des § 4 der Statuten vom 26. Juni 1903 durch Ausgabe von 50 neuen Prioritätsaktien à Fr. 500, welche voll einbezahlt sind, auf Fr. 175,000 (Franken hundert fünf und siebenzigtausend) erhöht worden; dasselbe ist nun eingeteilt in 150 Prioritätsaktien und 200 Stammaktien zu Fr. 500, welche auf den Inhaber lauten. Der Verwaltungsrat hat an Otto Nydegger, von Neunkirch (Schaffhausen), in Schlieren, Einzel-Prokura erteilt.

8. Oktober. Die Firma A. Bosshard in Feuerthalen (S. H. A. B. Nr. 316 vom 23. November 1896, pag. 1299) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

8. Oktober. Die Firma R. Laubscher-Lappert in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 415 vom 24. November 1902, pag. 1657) verzeigt als nunmehriges Domizil, Wohnort der Inhaberin und des Prokuristen: Zürich III, und als Geschäftslokal: Badenerstrasse 333.

8. Oktober. Die Firma M. Peters-Eschger in Zürich I und Zürich II (S. H. A. B. Nr. 272 vom 9. Juli 1903, pag. 1085) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich IV, Stampfenbachstrasse 32a. Die Firma-Inhaberin und der Prokurist wohnen in Zürich I. Natur des Geschäftes: An- und Verkauf von Liegenschaften und Reiströhren en gros.

8. Oktober. In ihrer Generalversammlung vom 10. April 1904 haben die Genossenschaft der Landw. Genossenschaft Obfelden in Obfelden (S. H. A. B. Nr. 89 vom 27. März 1896, pag. 365) eine Revision der Statuten vorgenommen, wonach den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber folgende Änderungen zu konstatieren sind: Die Genossenschaft

bezieht die Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes und die Hebung der sozialen Wohlfahrt ihrer Mitglieder durch gemeinsame Beschaffung von Bedarfsartikeln, möglichst vorteilhafte gemeinsame Verwertung der eigenen Produkte, allgemeine und berufliche Bildung ihrer Mitglieder und Schutz derselben gegen Uebervorteilung. Mitglied der Genossenschaft kann werden, wer handlungsfähig, gesetzlich vertreten ist und seinen Wohnsitz in der Gemeinde Obfelden hat. Von Personen, die in gemeinschaftlichem Haushalt leben, kann nur eine die Mitgliedschaft erwerben. Die Mitgliedschaft wird begründet durch schriftliche Anmeldung, Aufnahmebeschluss der Generalversammlung, Entrichtung des Eintrittsgeldes und eigenhändige Unterzeichnung der Statuten. Die Höhe des Eintrittsgeldes wird von der Generalversammlung festgesetzt. Angehörige eines verstorbenen Mitgliedes, welche dessen Haushalt fortsetzen, können sich innert Jahresfrist ohne Eintrittsgeld in die Genossenschaft aufnehmen lassen. Die Mitgliedschaft ist weder vererblich noch vererblich; jedoch ist die Uebertragung derselben von einem zurücktretenden Mitgliede auf dessen in gleicher Haushaltung lebenden Sohn gestattet. Die Mitgliedschaft erlischt infolge schriftlicher Austrittserklärung, unter Beobachtung einer einmonatlichen Kündigungsfrist je auf Schluss eines Jahres, eingetretenen Todes, Ausschlusses durch die Genossenschaftsversammlung, Verlustes der bürgerlichen Ehren, Wegzuges aus der Gemeinde Obfelden für länger als ein Jahr. Das ausscheidende oder ausgeschlossene Mitglied verliert jeden Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Soweit das Genossenschaftsvermögen nicht hinreicht, haften sämtliche Mitglieder solidarisch mit ihrem ganzen Vermögen für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Aus den jährlichen Betriebsüberschüssen, die nach Abzug der Geschäftskosten sich allfällig ergeben, soll ein Reservefonds gebildet und so lange geäußert werden, bis derselbe eine genügende Deckung für jedes Risiko ergibt. Das Geschäftsjahr schliesst je mit 31. Dezember. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung, ein Vorstand von fünf Mitgliedern, der Verwalter und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus einem Präsidenten, Vizepräsidenten, Aktuar und zwei Beisitzern. Der Präsident oder der Vizepräsident führt je kollektiv mit dem Aktuar und der Verwalter einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Mitglieder des Vorstandes sind: Heinrich Weiss, Präsident (hisher); Adolf Häberling, Vizepräsident (hisher); Emil Wydler, Aktuar (hisher); Jakob Frei, Beisitzer (hisher), und neu als Beisitzer Adolf Schneeheli, von Obfelden, in Oberlunnern. Als Verwalter wurde gewählt: Adolf Schneeheli, von und in Tössen-Obfelden. Von den bisherigen Vorstandsmitgliedern ist demnach ausgetreten: Alhert Stehl.

8. Oktober. In der Firma Alfred Maeder in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 107 vom 5. April 1898, pag. 439) ist die Prokura des Carl Uhde infolge dessen Austrittes aus dem Geschäfte erloschen.

8. Oktober. Actiengesellschaft Leu & Co (Société anonyme Leu & Co) in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 242 vom 16. Juni 1904, pag. 965). Die Prokura Eduard Hess ist infolge dessen Austrittes aus dem Institute erloschen.

8. Oktober. Inhaberin der Firma Frau M. Dangelmaier-Schmid in Zürich II ist Frau Marie Dangelmaier geh. Schmid, von Ostdorf (Württemberg), in Zürich II: Betrieb des Restaurant „Grundstein“. Seestrasse 3.

8. Oktober. Die Firma W. Heinze-Finkbeiner in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 274 vom 6. August 1900, pag. 1099) hat ihr Geschäftslokal nunmehr: Sihlhofstrasse, zum «Neu-Seidenhof».

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Châtel-St-Denis.

1904. 8. octobre. Louis Genoud, député, de Châtel-St-Denis, domicilié à Fribourg; Auguste Peyraud, de St-Roch (Haute Savoie), négociant à Bulle; Paul Tavernier, rentier, de et à Vevey; John A. Gardon de Vallorbe et Genève, pharmacien, à Vevey; Nicolas de Schoulenpikow, de Lausanne, professeur à La Tour-de-Peilz, et Brézier Kvätoslav Antoine, de Kuttenberg (Bohême), ingénieur, à Fribourg, ont constitué à Châtel St-Denis sous la raison sociale John Gardon et Co, Fabrique suisse de produits au lait des Alpes fribourgeoises (Gruyère et Veveyse), une société en nom collectif qui commence avec son inscription au registre du commerce. La société est engagée par la signature collective de John A. Gardon et Auguste Peyraud. Bureaux: Châtel-St-Denis.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1904. 7. Oktober. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Seiler & Co in Basel (S. H. A. B. Nr. 99 vom 1. September 1888, pag. 755) ist der Kommanditär Emil Seiler-Hauser infolge Todes ausgeschieden. An dessen Stelle ist getreten die Witwe Frau Dorothea Seiler geh. Hauser, von und in Basel, als Kommanditistin mit dem gleichen Betrage von dreihundertfünfzigtausend Franken (Fr. 350,000).

7. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Böhm & Niggel in Basel (S. H. A. B. Nr. 482 vom 31. Dezember 1903, pag. 1925/6) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven werden von dem Gesellschafter Thomas Joseph Böhm übernommen.

7. Oktober. Fridolin Luchsinger-Tschudi, von Glarus, und Thomas Joseph Böhm, von Rheinfelden (Aargau), helde wohnhaft in Basel, haben unter der Firma Basler Wichsefabrik Luchsinger & Co in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Oktober 1904 begonnen hat. Fridolin Luchsinger-Tschudi ist unbeschränkt haftende

und da es an Arbeitern fehlt, nimmt man in manchen Gegenden Nachtarbeit zur Hilfe. In den von dem Wiesbalken heimgesuchten Distrikten des grössten Baumwollstaates, Texas, soll das Insekt etwa ein Drittel der Ernte vernichtet haben. Trotzdem findet die Voraussage des diskreditierten Leiters der letztjährigen Hausse (einer Ernte von nur 10 Mill. Ballen) wenig Berücksichtigung. Und da die Anknüfte für die Jahreszeit ungewöhnlich umfangreich sind, während die Inlandkäufer sich andauernd reserviert verhalten und auch das Ausland mit weiteren Ankäufen zögert, scheint eher ein allmählicher Preisrückgang in Aussicht zu stehen. Aber selbst zu etwas niedrigerem Preise dürfen die Pflanzer auf einen so reichen Erlös rechnen, dass derselbe die Dauer prosperierender Verhältnisse im Süden für ein weiteres Jahr garantiert.

Hinsichtlich der geschäftlichen und industriellen Situation mehren sich die Anzeichen entschiedener Besserung. Die fortschrittliche Entwicklung beschränkt sich nicht mehr auf einige begünstigte Industrien oder Landesteile, sondern sie ist von allgemeinerem Charakter. Die Ziffern der Bankumsätze erhöhen sich in stärkerer Weise, als dass eine lebhaftere Spekulation allein dafür verantwortlich sein könnte. Die Bahneinnahmen kommen denen im letzten Jahre gleich, die ihrerseits die aller früheren Jahre übertrafen. Der industrielle Horizont wird weniger von Arbeiter-

Schwierigkeiten getrübt, und seitens der organisierten Arbeit zeigt sich Bereitwilligkeit, Reduktionen der Löhne zu akzeptieren. Der Zusammenbruch des Streikes in der Fleischbranche scheint in der Weise heilsam zu wirken, dass sich weniger Gewalttätigkeit und eine verständigere Haltung gegenüber den Nicht-Unionarbeitern zeigt.

Die Fabriken beginnen nach und nach, die Tätigkeit zum früheren Umfange aufzunehmen, nur die Baumwollfabriken von Fall River sind noch immer geschlossen, und das andauernde Missverhältnis zwischen den Rohmaterialkosten und den Warenpreisen gewährt den Fabrikanten wenig Ermüdung zu baldiger Betriebsaufnahme. Auch in der Wollwaren-Branche wird über die Höhe der Rohmaterialpreise geklagt, während die Fabrikanten von Herren- und Damentuchen nicht entsprechende Preise zu erzielen vermögen. Bezüglich anderer grosser Industrien, besonders der Schuhwaren-, Schmucksachen-, Silberwaren- und Werkzeug-Maschinen-Fabrikation, liegen recht günstige Meldungen vor, und die weniger durch Arbeiter-Schwierigkeiten gestörte Baubranche sucht die günstige Jahreszeit bestens auszunützen; und trotzdem dass die Preisermässigungen innerhalb der Stahlbranche nicht die lebhaftere Nachfrage gezeitigt haben, welche man erwartet hatte, vermag der Stahltrust doch angeblich recht befriedigende Einnahmen aufzuweisen.

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Eodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Schweizerische Bundesbahnen.

Konkurrenz-Eröffnung.

Die Kreisdirektion III der schweizerischen Bundesbahnen in Zürich eröffnet hiemit Konkurrenz über die Lieferung folgender Kupfer- und Messingartikel für den Gebrauch in der Werkstätte S. B. B. in Zürich:

- zirka **5600 kg Kupferrohren,**
- 500 kg Kupferblech,**
- 220 kg Kupferdraht,**
- 400 kg Messingblech,**
- 20 kg Messingdraht.**

Die näheren Lieferungsbedingungen können bei dem Vorstand der Werkstätte S. B. B. in Zürich bezogen werden.

Offerten für das ganze Quantum oder einen Teil desselben, die Preise für 100 kg franko, verzollt, Bahnhof Zürich enthaltend, mit Angabe der Herkunft und der Lieferfrist, sind verschlossen und mit der Aufschrift: «Angebot für Lieferung von Kupfer- und Messingartikeln» bis spätestens den 27. Oktober 1904 an die Kreisdirektion III in Zürich einzusenden.

Es wird Gesamtvergebung oder Vergabe einzelner Sorten für sich allein vorbehalten.

Die Angebote sind bis zum 5. November 1904 verbindlich.

Zürich, den 10. Oktober 1904.

Kreisdirektion III
der Schweizerischen Bundesbahnen.

Lagerhaus der Bank in Winterthur

mit Geleiseverbindung beim Güterbahnhof Winterthur.

Seit 1862 im Betrieb.

Massiver Steinbau mit gesunden, hellen und trockenen Lagerräumen für Getreide und Kaufmannsgüter aller Art; mit vorzüglichen Kellern für Wein, Öl etc. Rationelle Einrichtungen (hydraul. Aufzüge, Krane). Vieljährige Erfahrung im Lagerungsgeschäft. Günstige Gelegenheit zur Verteilung und Weiterbeförderung von Sammelsendungen. Rasche Erledigung der Versandaufträge. Besondere Abmachungen bei grösseren Einlagerungen. Reglement und Gebührentarif zu Diensten. (2187.)

Kapitalgesuch.

Zur Ablösung einer zweiten Hypothek auf Liegenschaft in bester Lage, mit solidem, rentablem Geschäft, wird ein Kapital von [2197]

Fr. 40,000

verzinslich an 4 1/2 %, auf 1. Mai 1905 gesucht. Offerten unter Z C 8603 an Rudolf Mosse, Zürich.



Glühlampen, Kohlenstifte

liefert billig und prompt in hester Qualität

Richard Veessenmeyer
ZÜRICH

Elektrotechn. Spezialgeschäft, gegr. 1880

Zu vermieten.

An verkehrsreicher, bester Geschäftslage, im Kreis I, sind auf 1. April 1905 grössere

Ladenlokalitäten

mit grossen Schaufenstern billig zu vermieten. In den Räumlichkeiten ist seit 20 Jahren ein Tuch- und Konfektions-Geschäft mit bestem Erfolg betrieben worden.

Auskunft bei J. Weber, Hechtplatz 1, Zürich. [2196]

Junger Kaufmann,

deutsch und französisch korrespondierend, mit 1^o Zeugnissen und Referenzen versehen, sucht Lebensstellung in einem guten Hause, für Bureau, Reise, Expedition oder Magazin. Offerten unter Z U 8595 an Rudolf Mosse, Zürich. [2195]

Nicht kotierte und solide Bank- oder Industrieaktien werden zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisnotierung unter Z N 8588 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. [2194]

ZÜRICH I

Zu vermieten:

Per 1. April 1905 oder früher, I. Kreis, Bahnhofsquartier, Lintheschergasse 13, I. und II. Etage, 2 schöne, helle, modern eingerichtete (2134.)

Geschäfts-Lokalitäten,

passend für jedes Bureau, Detail- und Engros-Geschäft oder Fabrikation. — Auskunft durch die Eigentümer Gebr. Zink & Cie., Lintheschergasse 13 I, Zürich I.

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbüchle. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt. H. Frisch, Büchereipresse, Zürich.

Rudolf Mosse, Zürich-Bern,
Annoncen-Expedition.

Weberei Tössthal A.-G. in Bauma.

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur vierten ordentlichen Generalversammlung auf Freitag, den 21. Oktober, nachmittags 5 Uhr in's Hotel St. Gotthard, in Zürich eingeladen.

Traktanden:

- 1) Protokoll.
 - 2) Abnahme der Rechnung und Beschlussfassung über das Jahresergebnis. Déchargeerteilung an die Verwaltung.
 - 3) Wahl des Verwaltungsrates und der Rechnungsrevisoren.
- Rechnung und Bericht sind im Bureau der Weberei zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.
- Eintrittskarten können vor Beginn der Generalversammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden. (2193)

Bauma, den 7. Oktober 1904.

Der Verwaltungsrat.

Berner Chocolate-Fabrik Tobler & Co. A. G.

Aktiengesellschaft mit Sitz in Bern.

Die tit. Zeichner von Aktien zweiter Emission, denen Aktien zugeteilt werden konnten, werden hiedurch eingeladen, die erste Einzahlung mit Fr. 200 per Aktie bis zum 15. Oktober 1904 zu leisten und zwar (je nach dem Ort der Zeichnung) entweder am Sitz der Gesellschaft in Bern oder bei der Eidgenössischen Bank A. G. in Zürich, Bern, Basel, St. Gallen, Genf, Lausanne, Vevey und Chaux-de-Fonds.

Bern, den 3. Oktober 1904.

(2152)

Der Verwaltungsrat.

Wengernalpbahn-Gesellschaft.

Bei der am 8. ds. vor Notar und Zeugen stattgefundenen vierten Ziehung sind von dem 3 1/2 % Obligationen-Anleihen der Wengernalpbahn-Gesellschaft vom Jahre 1895 folgende 20 Obligationen zur Rückzahlung auf den 31. Dezember 1904 ausgelost worden:

Nr. 47, 131, 133, 221, 471, 539, 612, 792, 886, 1113, 1126, 1133, 1342, 1498, 1574, 1602, 1614, 1705, 1767, 1783.

Die Rückzahlung dieser Obligationen zum Nominalwert von Fr. 1000 erfolgt spesenfrei bei nachfolgenden Zahlstellen:

Eidgenössische Bank in Zürich, Basel, Bern;
Burkhardt-Gruner in Bern;
Alfred Schuppisser & Co in Zürich;
Volksbank Biel.

(2198)

Bern, den 10. Oktober 1904.

Die Verwaltung.

Fr. 10,000 — 15,000

Inhaber verschiedener wertvoller Patente sucht zur Ausbeutung derselben obige Summe gegen gutes Unterpfand und hohen Zins zu erheben. Gefl. Offerten unter Chiffre F. 5769 Z. an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Frauenfeld. (2191)

Man muss einfach daran denken!



Sie scheinen gelangweilt, ja gequält, Sie haben etwas, das Ihre Gedanken beschäftigt!!! (590.)

Sind Sie im Falle ein Geschenk zu machen

an Ihren Gesellschafter, an Ihren Prokuristen, an Ihre Frau oder an Ihre Braut und Sie können keine Wahl treffen; hier ist ein Ausweg: Kaufen Sie

Eine Uhr mit Garantie und aller Gewähr für tadellose Ware von der Firma
Georges Jules SANDOZ, Rue du Parc 2, CHAUX-DE-FONDS.

SINE-DOLO.

Sie werden damit Freude herheilen und Ihren Zweck erfüllt haben. — Auf Verlangen: Muster zur Auswahl.

LITOSILO Kunstholz-Bodenbelag

in beliebiger Farbe, wird direkt auf rohen Bétón, Steinplatten oder alte, ausgetretene Holzböden gegossen. (1032.)

Der Litosilo-Kunstholz-Bodenbelag ist äusserst dauerhaft, warm und staubfrei; das Legen der Masse geht sehr rasch von statten, ohne bauliche Veränderung und Betriebsstörung zu verursachen, was besonders für Fabriken in vollem Betriebe, Bureaux und Magazine von grösster Wichtigkeit ist.

Prospekte, Muster, Kostenberechnungen gratis.

Ch. H. Pfister & Co., Basel.

GENERAL

(Life Assurance Company)
Lebensversicherungs-Gesellschaft
 in London. Gegründet 1837.
Gesellschaft ersten Ranges.
Billige Prämien.
Vorteilhafteste Bedingungen.
 Prospekte und Auskunft bei der [4636]
Direktion für die Schweiz:
Gebr. Stebler, Zürich,
 sowie bei den Agenturen an allen grössern Plätzen der Schweiz.

Municipalité de St-Imier.

Emprunt 3³/₄ o/o de 1893.

Les obligations portant les nos 108, 310, 312, 604, 620, 857, 1007, 1105, 1111, 1223, 1260, 1319, 1349, 1418, 1437, 1442, 1463, sont sorties au tirage fait en séance du conseil municipal de St-Imier, le 27 septembre courant et sont remboursables le 31 décembre 1904, au pair, auprès de la Banque cantonale de Berne et de ses succursales, du Basler Bankverein et de M.H. Zahn & Cie., banquiers, à Bâle. St-Imier, le 30 septembre 1904.

Au nom du conseil municipal.
Le président:
Et. Chappuis.
 (2435;)

Kaufleute, welche Angestellte suchen, werden kosten-frei, prompt und zuverlässig bedient durch **BOLLIGER & BIRCHER, AARAU.** (1938;)

Kesselschmiede Richterswil

empfiehlt sich für Lieferungen von
Blechrohrleitungen, Dampfkesseln, Schweissarbeiten, Eisenkonstruktionen jeder Art und Grösse. (1608)
 Projekte, statische Berechnungen, Kostenvoranschläge auf gefl. Anfragen. Prima Material, solide Arbeit, prompte Bedienung. — Prima Referenzen.

Prima französische Rotweine

♦ eigener Ernte meines Gutes «Clos de St-Félix» aus bester Lage Südfrankreichs, garantiert rein, Liefere à Fr. 40.—, 46.— und 54.— per Hekto franko verzollt Genf. Auf Wunsch liefere franko Bahnhof des Käufers. — Muster gratis. (959)
 Propriétaire in Thézan (Aude), Frankreich.
B. DUMAS, » GENEVE, 4, Rue Gevray.

Tüchtige Vertreter gesucht.

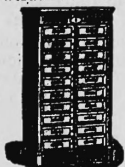
= Meine Filiale in Genf liefert auch gute Flaschenweine =

Zu verkaufen.

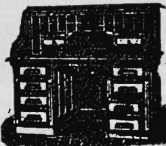
- | | | |
|------------------------------------|--|----------------|
| 1 Cornwallkessel, | 27 m ² Heizfläche, | 9 Atmosphären. |
| 1 » » » » | 20 » » » | 5 » » |
| 1 vertik. Querrohrkessel, | 6 » » » | 8 » » |
| 2 » » » » | 5 » » » | 8 » » |
| 1 » » » » | 4 » » » | 8 » » |
| 1 Rauchrohrkessel, | 9 ¹ / ₂ » » » | 4 » » |
| 1 » » » » | 7 » » » | 6 » » |
| 1 Asphaltkochapparat, | 220 Liter Inhalt. | |
| 1 » » » » | 240 » » » | |
| 1 Glesskessel mit Kippvorrichtung, | 1000 kg Inhalt. | |
| 1 » » » » | 6000 » » » | |
| 1 » » » » | 7500 » » » | |
| 1 Seifenkessel, | 8000 Liter Inhalt. | |
| 2 Seifenformen, | 2,000 m lang, 1,200 breit, 1,200 hoch. | |
| 4 Warmwasserboiler, | 2,000 m lang, 0,500 diametral. | |
| 2 » » » » | 2,000 » » » | mit Manloch. |
| 1 » » » » | 1,500 » » » | |
| 1 » » » » | 1,000 » » » | |
| 1 Vorwärmer, | 2,000 » » » | |
| 1 Wasserreinigungsanlage. | — Diverse Bleibleche. | (1988) |
- Alle Objekte werden billigst abgegeben.

Kesselschmiede Richterswil.

Amerikanische Schreibtische.
 Grosses Lager, 5 Jahre Garantie, beste Fabrikat; mit einem Schlüssel schliessen sich sämtliche Fächer und Schieb-laden. Die Pulte sind zerlegbar, laufen auf Rollen und werden in allen Holzarten geliefert.



Bureauaufsteine, amerikani-sche, zum Drehen und Schaukeln, auf Rollen laufend, in grosser Auswahl.
Aktenschranke: General-vertretung der Finkenrath stehbehalter Selbstverwahrungs-Grosses Lager. Einrichtung ganzer Bureau u. Administrationen.
 Bitte Kataloge und event. Kostenvoranschläge zu verlangen.
Samuel Fischer, Basel.
 Spezialgeschäft für moderne Bureaueinrichtungen.



MONTREUX. HOTEL-PENSION VISINAND.

Erhöhte, gesunde Lage mit prachtvoller Aussicht auf den See und Gebirge. Nur Südzimmer. Anerkannt vorzügl. Pension inkl. Zimmer Fr. 5—7. Saison September-Mai. (2118;)
F. Olloz-Loosli, im Sommer Belvédère, Wengen.

Dätwyler & Co., Metropol, Zürich.

(1174;)
Bank- und Effektengeschäft.
 Kauf und Verkauf von Aktien und Obligationen. — Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Ausland. — Kapitalanlagen.

Ersparniscassa Olten.

Garantiert von der Bürgergemeinde. — Reservefonds Fr. 530,000.
 Wir sind bis auf weiteres Abgeber von (1885;)

3³/₄ o/o Obligationen

auf den Namen oder Inhaber lautend, gegenseitig auf 3 Jahre fest, mit vorheriger sechsmonatlicher Kündigung.
 Olten, den 26. August 1904.

Die Verwaltung.

A.G. Fabriken Landquart in Landquart

EINLADUNG

zur

ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag den 22. Oktober 1904,

vormittags 11¹/₂ Uhr,

im Hotel Landquart in Landquart.

Traktanden:

- 1) Protokoll der letzten Generalversammlung. (2185.)
- 2) Geschäftsbericht.
- 3) Bericht der Herren Rechnungsrevisoren und Abnahme der Jahresrechnung.
- 4) Beschlussfassung über die vom Verwaltungsrate vorgeschlagene Verfügung des Gewinnes.
- 5) Wahl der Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten.

Das Inventar, der Bericht der Rechnungsrevisoren und die Rechnung über Gewinn und Verlust liegen von heute an im Bureau in Landquart zur Einsichtnahme auf.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz auf unserem Bureau in Landquart bezogen werden.

Der Verwaltungsrat.

Commune de la Chaux-de-Fonds.

Sont sorties au tirage au sort les obligations suivantes:

Emprunt de 1885, 4 o/o, 15 obligations à fr. 1000.—:

Nr. 60, 66, 113, 117, 119, 121, 165, 189, 211, 267, 315, 453, 481, 486, 533.

Emprunt de 1890, 3³/₄ o/o, 2 obligations à fr. 1000.—:

Nr. 848, 1064.

Emprunt de 1897, 3¹/₂ o/o, 10 obligations à fr. 500.—:

Nr. 25, 85, 299, 1601, 1901, 2501, 3601, 3701, 4201, 4301.

Ces titres sont remboursables le 31 décembre 1904 aux domiciles indiqués sur les titres et les coupons. (2160)

La Chaux-de-Fonds, le 1^{er} octobre 1904.

Le Directeur des finances:

Ch. Wulleumier.

Schoop, Reiff & Co.,

Bankgeschäft, Bahnhofstrasse 69, Zürich.

Börsenaufträge. — Kapitalanlagen.
 Prämien-Obligationen (Anlehenslose) und deren Kontrolle.
 Vorschüsse auf courante Effekten.
 Ausgabe von Einlageheften und Obligationen.
 Vermögensverwaltungen. (5.)



(648;)

Viel Geld zu verdienen!

Auswärtiges Haus erster Ordnung sucht überall tüchtige, strebsame, Vertreter, welche gut eingeführt sind und in besseren Kreisen verkehren.

Hohe Provision! — Leichte Arbeit!

Offerten unter J E 5806 befördert Rudolf Mosse, Berlin SW. [2170]